



MB 2K [eco]

Zweikomponentige multifunktionale Bauwerksabdichtung auf Basis nachwachsender Rohstoffe



Verfügbarkeit	
Anz. je Palette	18
Größe / Menge	25 kg
Gebinde-Typ	Kombibehälter (2 x 6,25 kg PK + 2 x 6,25 kg FK)
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
2940	■

Verbrauch

Ca. 1,15 kg/m²/mm Trockenschichtdicke
 Ca. 4,6 kg/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke
 Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Schnellabdichtung
- Neubauabdichtung
- Einbautiefen > 3 m im Erdreich
- Mineralische Untergründe
- Außenliegende, streifenförmige Arbeitsfugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser (Wassereinwirkklassen W2.1-E)
- Neubauabdichtung nach DIN 18533 für die Wassereinwirkungsklasse W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E
- Sockel- und Fußpunktabdichtung
- Haftbrücke auf Altbitumen

Eigenschaften



- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{Plus})
- Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 24 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte
- Lösemittelfrei
- Bitumenfrei
- Druckwasserdicht
- Geprüft radondicht
- Hohe Haftzugfestigkeit
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Überstreich- und überputzbar
- Schlämm-, streich-, spachtel- und spritzfähig
- Sehr gute Haftung auch auf nicht mineralischen Untergründen (z. B. Kunststoffe, Metalle, etc.)
- UV-beständig



Produktkenndaten

Basis	Zu 100% nachhaltiges Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Rissüberbrückung	2 mm nach DIN EN 1062 Teil 7
Schichtdicke	1,2 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Wasserundurchlässigkeit	Geprüft bis 10 m Wassersäule
Durchtrocknungszeit	Ca. 24 Std. für 4 mm Schichtdicke (5 °C/90 % rel. F.) Ca. 8 Std. für 4 mm Schichtdicke (23 °C/50 % rel. F.)
Brandverhaltensklasse	E (DIN EN 13501-1)
Frischmörtelrohddichte	Ca. 1,15 kg/dm ³
Konsistenz nach Anmischen	Pastös

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [Prüfbericht Radondichtigkeit](#)
- [AbP PG MDS_P-1203/773/22_MPA BS](#)
- [AbP PG FPD_P-1203/774/22_MPA BS](#)
- [AbP PG FBB_P-1203/775/22_MPA BS](#)
- [Klassifizierung Brandverhalten n. DIN EN 13501-1](#)
- [Bewertung nach DGNB-Kriterium ENV 1.2](#)
- [Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude \(QNG\)](#)

Mögliche Systemprodukte

- [MB ADD S \(3079\)](#)
- [MB Fix 2K \(0855\)](#)
- [WP DKS rapid ^{\[basic\]} \(0423\)](#)
- [WP DS Levell \(0426\)](#)
- [Tape VF 120 \[eco\] \(4827\)](#)
- [Tex 5/100 \[eco\] \(4826\)](#)
- [DS Protect ^{\[basic\]} \(0815\)](#)
- [DS Protect \(0823\)](#)
- [Selectmix RMS \(6752\)](#)

Arbeitsvorbereitung

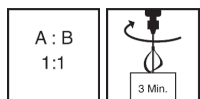
■ **Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muss eben, tragfähig, trocken, sauber, staubfrei sowie frei von Öl, Fett und Trennmitteln sein. Nicht mineralische und porenfreie Untergründe sind aufzurauen. Saugfähige mineralische Untergründe dürfen mattfeucht sein.

■ **Vorbereitungen**

Grate und Mörtelreste entfernen.
Ecken und Kanten fassen oder brechen.
Innenecken und Anschlußbereiche zu nichtmineralischen Bauteilen mit Fugenband Tape VF verstärken.
Alternativ bei Innenecken: Mineralische Dichtungskehle mit geeignetem Mörtel, z.B. WP DKS rapid (basic) herstellen.
Arbeitsfugen von Betonkellern mit WP DKS rapid [basic] verschließen.
Vertiefungen > 5 mm mit geeignetem mineralischen Mörtel oder MB 2K [eco] im Verschnitt mit geeignetem Quarzsand (MV 1:1 bis 1:3) verschließen.
Grobporige Untergründe können vorab mit einer Kratzspachtelung aus MB 2K [eco] und Sandverschnitt (Selectmix RMS) verschlossen werden.
Durchdringungen können mit Dichtmanschette für Rohrdurchführungen, Tape VF 350 HC verstärkt werden.
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.
Saugfähige, mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren.
Als Kontaktschicht sowie zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen (ca. 350 - 500 g/m² MB 2K [eco]).

Zubereitung

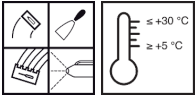


■ **Kombigebinde**

Mit geeignetem Mischwerkzeug Flüssigkomponente aufmischen.
Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Flüssigkomponente geben.
Ca. 1 Minute mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingerührte Luft entweichen lassen.
Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.
Mischvorgang für ca. 2 Minuten fortsetzen.



Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

60 - 90 Minuten

Flächenabdichtung

Produkt regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Durchdringungen

W1-E: Rohrdurchführungen umlaufend kehlenförmig abdichten.

W2.1-E: Rohrdurchführungen mit Klebeflansch oder geeignetem Los-/Festflansch in die Abdichtung einbinden.

Anschlussdetails/Bauteiffugen

Eck- und Anschlussfugen sowie Anbindung an aufgehende Bauteile (z.B. bodentiefe Fenster, Türen usw.) mit Fugenband Tape VF verstärken.

Produkt vorlegen, Tape VF vollflächig, blasen- und faltenfrei einbetten.

Überarbeiten

Nach 4 Stunden kann die Überarbeitung mit Klebe-, Spachtel- oder Armierungsmörtel erfolgen.

Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes >3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenden Luft liegen.

Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung und damit einhergehender Blasenbildung kommen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Nicht auf unbehandeltem Aluminium einsetzen.

Die Kratzspachtelung gilt generell nicht als Abdichtungslage.

Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 8 mm nicht überschreiten.

Durch Bewegung des Materials (z.B. rühren) im Anmachereimer kann eine vorzeitige Hautbildung verhindert werden.

Angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden.

Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.

Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen.

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.

Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen (ggf. Atemschutz tragen).

Hinweis für Spritzverarbeitung: Persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Bei Spritzverarbeitung Atemschutz Partikelfilter P2 und Schutzbrille, geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.



Anwendungsbeispiele

Wassereinwirkungsklassen (DIN 18533/18535)		Trocken- schicht- dicke (mm)	Nass- schicht- dicke (mm)	Verbrauch (kg/m ²)	Ergiebig- keit 25 kg (m ²)
W1-E*	Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 3	ca. 3,3	ca. 3,45	ca. 7,2
W2.1-E**	Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	≥ 4	ca. 4,4	ca. 4,6	ca. 5,4
W2.1-E** Übergang auf Bauteile aus WU-Betonkonstruktion	Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	≥ 4	ca. 4,4	ca. 4,6	ca. 5,4
W3-E**	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	≥ 3	ca. 3,3	ca. 3,45	ca. 7,2
W4-E	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	≥ 2	ca. 2,2	ca. 2,3	ca. 10,9
W2-B	Wassereinwirkung in Behältern mit einer Füllhöhe ≤ 10 m	≥ 4	ca. 4,4	ca. 4,6	ca. 5,4

* Sondervereinbarung auf Mauerwerk erforderlich

** Sondervereinbarung erforderlich

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533:

du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,5 kg/m² (abhängig vom Untergrund)

dv = mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich / ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,4 kg/m² (dmin = 3 mm)

Hinweise

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Eignungsnachweise (abP) sind bei der Planung und Ausführung zu beachten.

Sondervereinbarungen und Eignungsnachweise können unter www.remmers.com abgerufen werden.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Haftschälversuche sind zur Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit des Produktes weder geeignet noch zugelassen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Schöpfkelle, Schichtdickenkelle

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

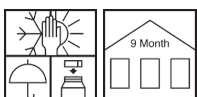
Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Remmers Werkzeuge

- Collomix® Rührer DLX (4286)
- Collomix® Rührer KR (4292)
- Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter (4283)
- Kratzkelle (4113)
- Schöpfkelle (4103)
- Schichtdickenkelle (4000)
- Profilkelle (5047)
- Rundkelle (4114)
- Flächenstreicher (4540)
- Rollerbügel (4449)
- Nylon-Rolle Profi (5045)
- Heizkörperpinsel (4541)
- Schlämbbürste (4517)
- Glättkellen (4004)

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.





Sicherheit / Regularien Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE ZP1

Entsorgungshinweis Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung > **Leistungserklärung**

Konformitätserklärung



NB 0761

Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

23 (CE); 23 (UKCA)

GBI-P 114-1

EN 14891: 2012-07

2940

Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen- und Plattenbelägen (verklebt mit Remmers FL Fix der Klasse C2 nach EN 12004)

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 MPa
Wasserundurchlässigkeit:	wasserundurchlässig
Rissüberbrückung bei Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen -5 °C:	≥ 0,75 mm

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.